Illustrierter
Film-Kurier
BESATZUNG
DORA

Besatzung Dora

Idee und Drehbuch: Karl Ritter / Musik: Herbert Windt / Bild: Heinz Ritter / Modell- und Luftaufnahmen: Theodor Nischwitz / Ton: Werner Maas / Schnitt: Gottfried Ritter / Kostümbeirat: Gertrud Steckler / Aufnahmeltg.: Herbert Junghans, W. Rother

Produktionsleitung: Gustav Rathje

Herstellungsgruppe und Spielleitung: Karl Ritter

Darsteller

Leutnant Joachim Krane .... Hannes Stelzer
Leutnant Franz von Borcke .... Hubert Kiurina
Feldwebel Otto Roggenkamp .... Josef Dahmen
Unteroffizier Fritz Mott .... Georg Thomalla
Hauptmann Kurt Gillhausen .... Ernst von Klipstein
Oberleutnant Erich Krumbhaar .... Clemens Hasse
Oberleutnant Semmler .... Helmut Schabrich
Stabsarzt der Reserve Dr. Wagner .... Wolfgang Preiß
Dr. med. Marianne Güldner .... Susi Graf
Mathilde Kruschke genannt Cora Corona .. Charlott Daudert
Betty Schütte .... Carsta Löck
Stationsärztin .... Roma Bahn
Oberstleutnant .... Otz Tollen

Bei einer Fernaufklärerstaffel im Westen: Eine Ju 88 kehrt in Bauchlandung zurück. Alle Mitglieder der Besatzung sind jedoch unversehrt geblieben. Voller Freude begrüßt sie der Staffelkapitän Hauptmann Gillhausen: Den Flugzeugführer Leutnant Krane, den Beobachter Leutnant von Borcke, den Bordfunker

Feldwebel Roggenkamp und den Bordschützen Unteroffizier Mott. Nach der geglückten Heimkehr widmen sich die Kameraden ganz der vorbereiteten Ferntrauung Roggenkamps, die jäh gestört wird: Die Braut hat ihre Einwilligung zurückgezogen. Otto Roggenkamp ist ratlos. Der Staffelkapitän richtet es so ein, daß die Besatzung der „Dora" nach Berlin fliegen kann, wo sie sich ihre „neue Mühle" selbst abholen soll. Da wird Gelegenheit sein, die „Sache Roggenkamp" aufzuklären. In Berlin bittet Fritz Mott seine Verlobte, die Straßenbahnschaffnerin Betty, sich Roggenkamps anzunehmen, während er selber zu der etwas extravaganten Mathilde, der Braut Roggenkamps, fährt, um zu vermitteln. Roggenkamp und Betty aber fassen Neigung zueinander, und Fritz Mott ist bald in die temperamentvolle Mathilde verliebt. – Die beiden Leutnants von der „Dora" haben in Berlin ihre gemeinsame Bekannte Marianne, Assistenzärztin in einem Reservelazarett, aufgesucht. Jeder glaubt, bei ihr Hahn im Korbe zu sein. – Bald sind die Berliner Tage vorbei, und die „Dora" wird an die Ostfront beordert. Wieder bei der Staffel, empfehlen die beiden Leutnants dem inzwischen verwundeten Staffelkapitän als beste Pflegerin Marianne. Die „Dora" wird zu neuem Einsatz befohlen. Ueber der Feier des 2000. Feindfluges der Staffel liegt der Schatten menschlicher Verstimmungen: Zwischen Otto und Fritz herrscht Mißtrauen wegen Betty und Mathilde, das gleiche ist von Borcke und Krane Mariannes wegen zu sagen. Die „Dora" wird zu einer Sonderunternehmung nach Afrika kommandiert. Mitten in der Wüste muß die Maschine Notlandung vornehmen. Tagelang harrt die Besatzung bei Sandsturm und Wasserknappheit aus. Hier kommt es wieder zur menschlichen Annäherung der Kameraden: Die gemeinsame Aufgabe, das gemeinsame Schicksal hat sie wieder zusammengeführt. Sie werden durch ein italienisches Flugzeug schließlich gerettet. – Krane und Borcke treffen in Berlin Marianne wieder. – Ihre Rivalität ist gegenstandslos geworden: Marianne ist die Frau des Staffelkapitäns. Sie fügen sich voller Humor der neuen Wendung und fungieren als Trauzeugen bei Roggenkamps Eheschließung mit Betty. Mathilde paßt eben doch besser zu Fritz Mott als zu Otto Roggenkamp. Das private Zwischenspiel ist beendet – wieder geht es für die Männer von der „Dora" neuem Einzatz entgegen.

Nr. 3324

Nr. 3324 – Für den Inhalt verantwortlich: Felix Henseleit, Berlin-Wilmersdorf – Verlag: Vereinigte Verlagsgesellschaften Franke & Co. KG., Berlin NW 7, Mittelstraße 51–52 – Kupfertiefdruck: August Scherl Nachfolger Berlin SW 68 – Printed in Germany – Einzelpreis in Deutschland 10 Pfennig